

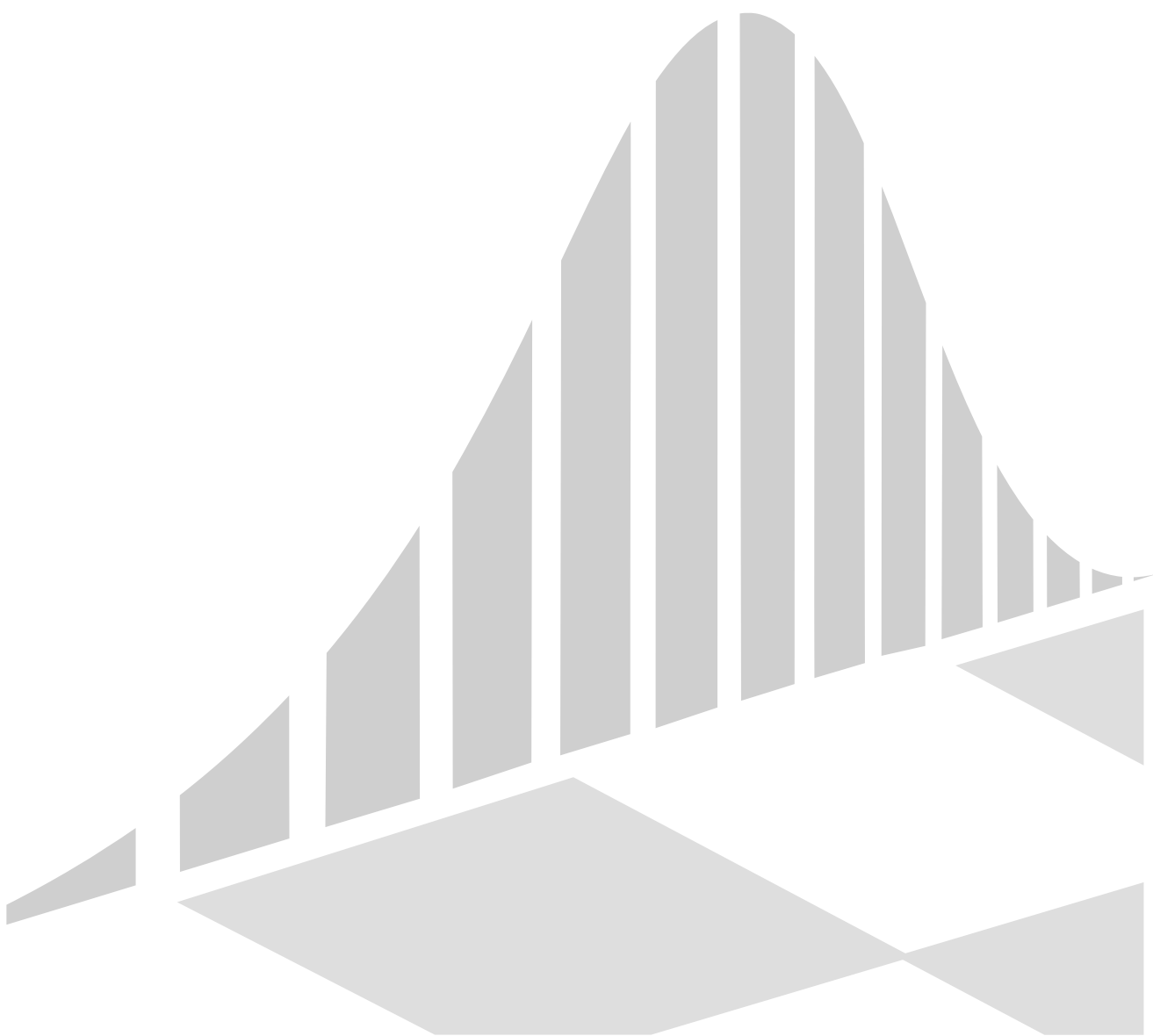


Kennziffer
C III 2 j
2003

Statistische Berichte

Schlachtungen in Bayern 2003

Ergebnisse nach Regierungsbezirken
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Herausgegeben im
Mai 2004
Bestellnummer:
C32023 200300
Einzelpreis:
8,10 €

Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Herausgeber Neuhauser Straße 8, 80331 München
und Druck: Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Schlachtungen in Bayern 2003

**Ergebnisse nach Regierungsbezirken
sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	3
Schaubilder	4

Tabellen

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten	30

Erläuterungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

kg = Kilogramm

t = Tonne

X = Tabellenfach gesperrt,
da Aussage nicht sinnvoll

– = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten in der
Tabelle nachgewiesenen Einheit

V o r b e m e r k u n g e n

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik für das Jahr 2003. Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl S. 3322).

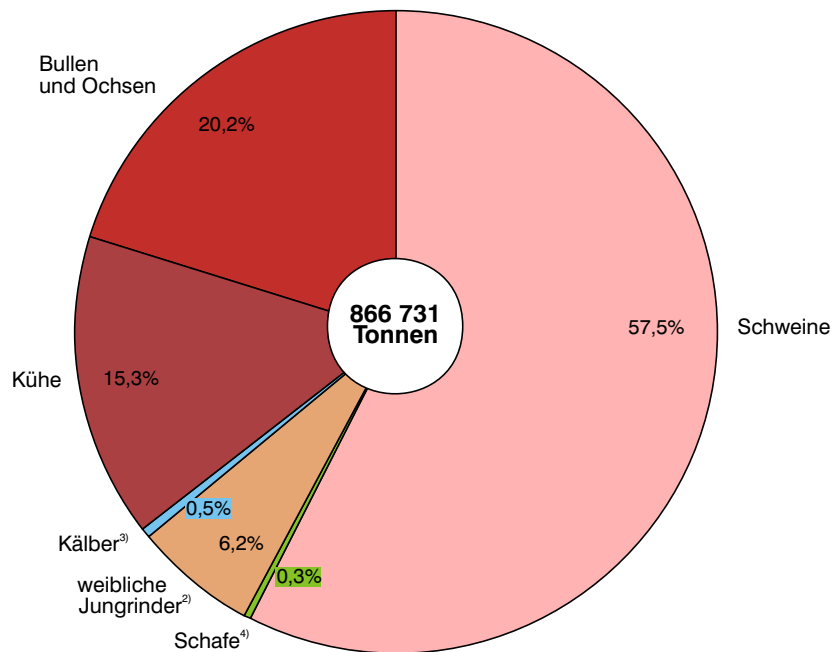
Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über **Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden**, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft, Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung sowie der Tauglichkeit.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden ebenfalls allgemein in jedem Monat ermittelt. Es werden dazu Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen aufgrund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Ziegen und Pferde wird dagegen das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Zahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen. Auf der Grundlage der vorgenannten Daten wird die Schlachtmenge, gegliedert nach Fleischarten, berechnet.

Die Ergebnisse des vorliegenden Berichtes wurden aus den jeweiligen Monatsergebnissen unter Einbeziehung von Nachmeldungen zusammengestellt. Abweichungen gegenüber der Summe der für 2003 in der Reihe der Statistischen Berichte *C III 2 - m veröffentlichten Monatsergebnisse sind daher möglich.

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind Schlachtungen von Geflügel nicht mit ausgewiesen. Sie werden im Statistischen Bericht C III 6 – j „Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern“ gesondert gebracht.

Schlachtmenge¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003



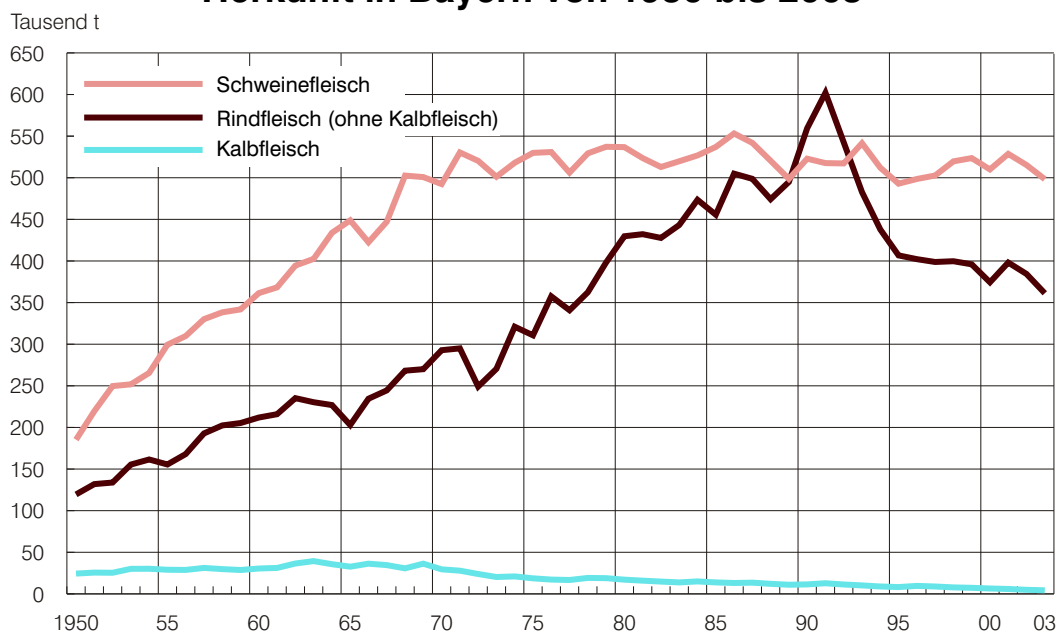
¹⁾ Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

⁴⁾ einschl. Ziegen und Pferde.

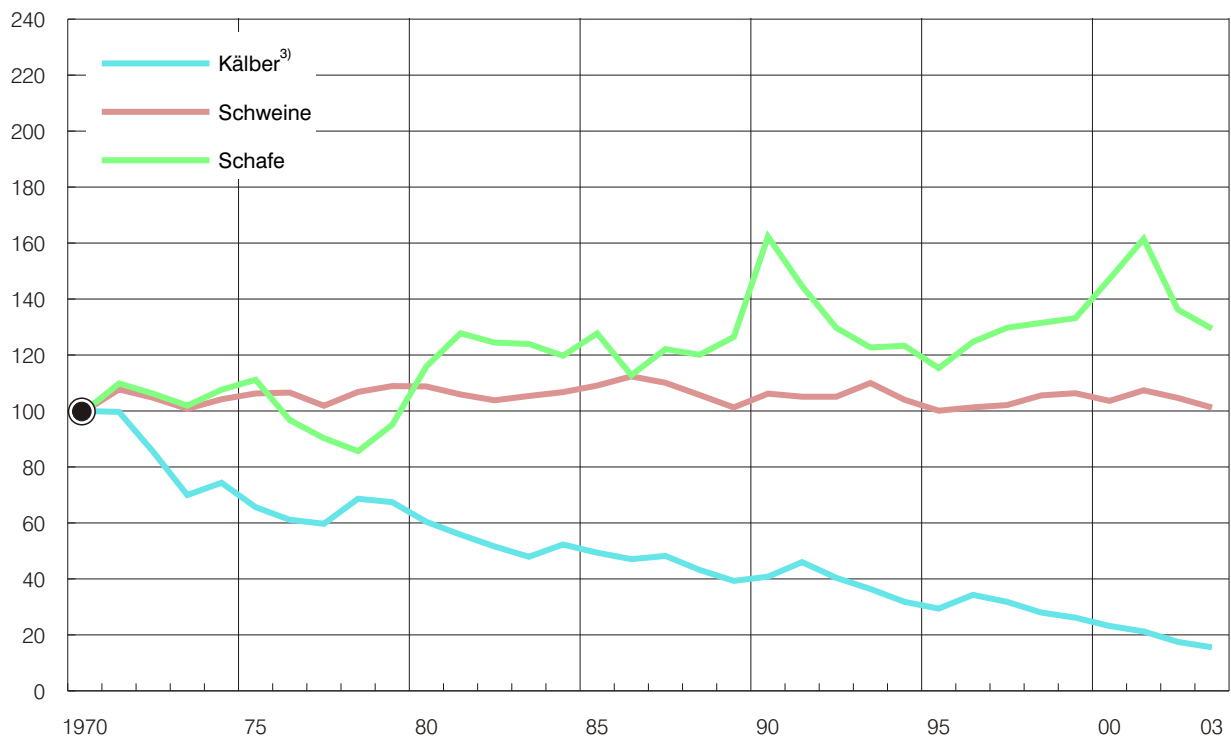
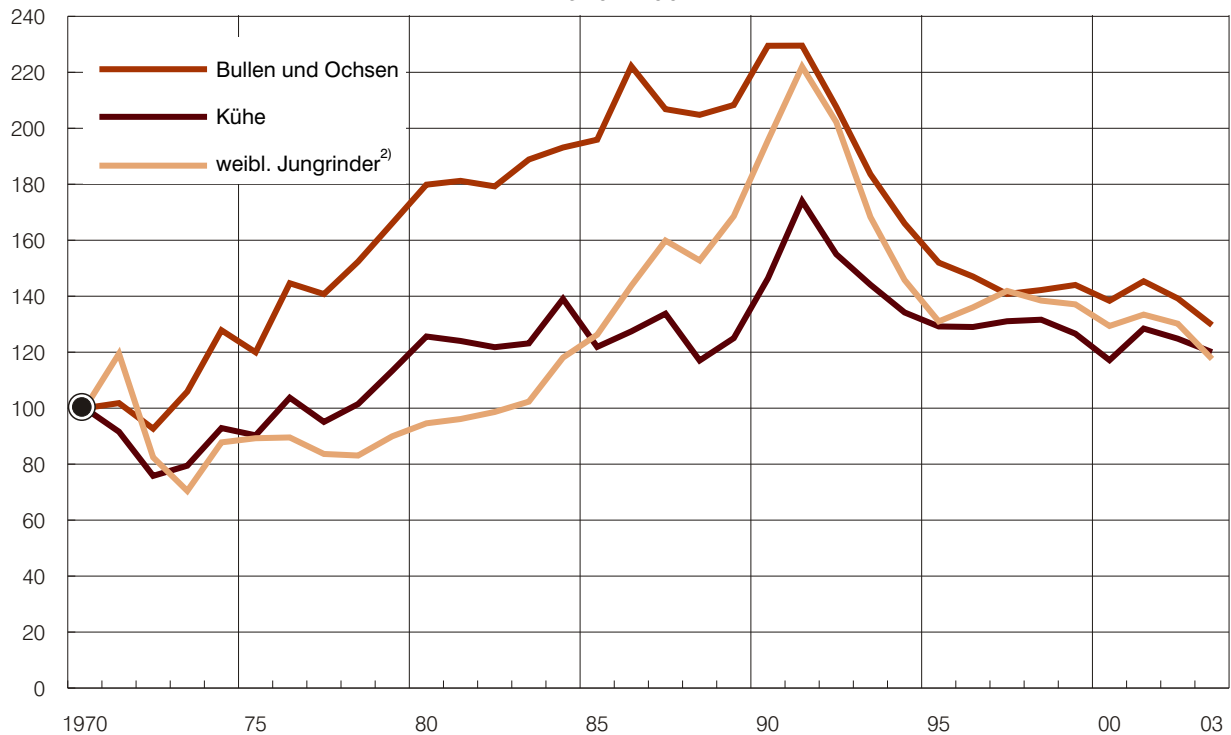
Schlachtmenge¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2003



¹⁾ Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

Schlachtmenge¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1970 bis 2003

1970 = 100



¹⁾ Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.

³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar	572 036	91 400	1 323	37 245
Februar	529 048	78 891	1 521	32 901
März	551 301	87 332	1 722	35 860
April	561 516	83 373	1 320	34 788
Mai	538 122	87 661	1 302	35 513
Juni	539 097	78 854	1 073	35 189
Juli	551 612	91 211	1 051	37 138
August	474 587	81 452	895	33 376
September	573 286	96 388	1 368	42 601
Oktober	556 513	96 163	1 411	40 537
November	529 861	92 416	1 358	39 410
Dezember	576 494	91 792	1 330	41 962
Jahr 2003	6 553 473	1 056 933	15 674	446 520
Jahr 2002	6 828 729	1 126 653	14 051	484 099
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	547 084	89 405	1 188	36 656
Februar	506 661	76 844	1 383	32 326
März	531 686	85 165	1 550	35 216
April	545 600	81 497	1 192	34 166
Mai	524 403	85 950	1 204	34 956
Juni	528 563	77 596	1 014	34 780
Juli	541 925	90 047	1 000	36 735
August	466 579	80 405	856	33 025
September	561 623	94 639	1 285	41 944
Oktober	539 270	93 868	1 275	39 741
November	505 726	89 863	1 167	38 572
Dezember	552 458	89 457	1 193	41 252
Jahr 2003	6 351 578	1 034 736	14 307	439 369
Jahr 2002	6 604 489	1 101 281	12 558	476 057
Hausschlachtungen				
Januar	24 952	1 995	135	589
Februar	22 387	2 047	138	575
März	19 615	2 167	172	644
April	15 916	1 876	128	622
Mai	13 719	1 711	98	557
Juni	10 534	1 258	59	409
Juli	9 687	1 164	51	403
August	8 008	1 047	39	351
September	11 663	1 749	83	657
Oktober	17 243	2 295	136	796
November	24 135	2 553	191	838
Dezember	24 036	2 335	137	710
Jahr 2003	201 895	22 197	1 367	7 151
Jahr 2002	224 240	25 372	1 493	8 042

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Anzahl						
Insgesamt						
37 551	15 281	3 146	471 238	5 935	158	159
30 526	13 943	3 149	432 226	14 442	204	136
34 243	15 507	3 260	452 980	7 244	335	150
32 841	14 424	4 459	455 275	16 592	1 662	155
35 447	15 399	3 222	438 300	8 219	587	133
30 145	12 447	3 192	447 424	9 049	462	116
37 747	15 275	3 113	448 768	7 862	518	140
33 933	13 248	2 729	383 500	6 492	287	127
36 659	15 760	3 849	462 977	9 423	482	167
38 000	16 215	4 080	444 639	11 062	373	196
35 603	16 045	3 369	423 887	9 753	267	169
33 903	14 597	6 427	467 760	9 987	388	140
416 598	178 141	43 995	5 328 974	116 060	5 723	1 788
432 652	195 851	50 527	5 521 487	122 012	6 047	2 003
Gewerbliche Schlachtungen						
37 219	14 342	2 679	449 991	4 741	117	151
30 166	12 969	2 734	415 624	11 182	143	134
33 883	14 516	2 811	437 276	6 068	219	147
32 512	13 627	4 004	444 939	13 907	1 099	154
35 127	14 663	2 807	428 607	6 629	280	130
29 871	11 931	2 860	439 904	7 829	261	113
37 480	14 832	2 781	442 142	6 494	326	135
33 675	12 849	2 444	378 135	5 324	148	123
36 345	15 065	3 523	455 384	7 593	321	163
37 606	15 246	3 611	432 970	8 390	240	191
35 199	14 925	2 960	405 350	7 251	139	163
33 435	13 577	5 867	448 754	7 949	296	135
412 518	168 542	39 081	5 179 076	93 357	3 589	1 739
427 954	184 712	43 796	5 356 310	97 418	3 738	1 946
Hausschlachtungen						
332	939	467	21 247	1 194	41	8
360	974	415	16 602	3 260	61	2
360	991	449	15 704	1 176	116	3
329	797	455	10 336	2 685	563	1
320	736	415	9 693	1 590	307	3
274	516	332	7 520	1 220	201	3
267	443	332	6 626	1 368	192	5
258	399	285	5 365	1 168	139	4
314	695	326	7 593	1 830	161	4
394	969	469	11 669	2 672	133	5
404	1 120	409	18 537	2 502	128	6
468	1 020	560	19 006	2 038	92	5
4 080	9 599	4 914	149 898	22 703	2 134	49
4 698	11 139	6 731	165 177	24 594	2 309	57

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
	t			
Insgesamt				
Januar	76 371	31 468	427	14 178
Februar	68 235	27 188	492	12 492
März	73 182	30 148	546	13 645
April	72 187	28 667	425	13 233
Mai	71 845	30 182	415	13 534
Juni	69 230	27 093	348	13 357
Juli	72 808	30 912	341	14 131
August	62 825	27 301	287	12 635
September	76 109	32 683	438	16 232
Oktober	75 241	32 579	460	15 439
November	72 521	31 552	436	15 097
Dezember	76 177	31 462	421	15 931
Jahr 2003	866 731	361 235	5 036	169 904
Jahr 2002	907 580	384 370	4 574	182 448
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	73 636	30 806	383	13 954
Februar	65 900	26 510	447	12 273
März	70 918	29 428	492	13 400
April	70 485	28 040	384	12 996
Mai	70 284	29 609	384	13 322
Juni	68 052	26 674	329	13 202
Juli	71 745	30 525	324	13 978
August	61 937	26 958	274	12 502
September	74 755	32 103	411	15 982
Oktober	73 278	31 821	416	15 136
November	69 817	30 710	375	14 776
Dezember	73 533	30 696	378	15 661
Jahr 2003	844 340	353 880	4 597	167 182
Jahr 2002	882 538	375 971	4 088	179 415
Hausschlachtungen				
Januar	2 735	662	44	224
Februar	2 335	678	45	219
März	2 264	720	54	245
April	1 702	627	41	237
Mai	1 561	573	31	212
Juni	1 178	419	19	155
Juli	1 063	387	17	153
August	888	343	13	133
September	1 354	580	27	250
Oktober	1 963	758	44	303
November	2 704	842	61	321
Dezember	2 644	766	43	270
Jahr 2003	22 391	7 355	439	2 722
Jahr 2002	25 042	8 399	486	3 033

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²)	Kälber ³)	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
Insgesamt						
12 209	4 654	294	44 451	113	3	42
9 934	4 271	305	40 425	276	4	36
11 228	4 728	313	42 535	141	6	40
10 608	4 401	428	42 709	311	30	41
11 509	4 723	316	41 143	159	11	35
9 592	3 796	305	41 617	176	8	31
11 847	4 593	310	41 383	157	9	37
10 455	3 925	274	35 087	124	5	33
11 355	4 658	395	42 797	182	9	44
11 861	4 819	423	41 971	209	6	51
11 266	4 753	349	40 375	196	5	45
10 759	4 351	634	43 847	192	7	37
132 623	53 672	4 346	498 340	2 236	103	472
137 922	59 426	4 889	515 330	2 354	109	529
Gewerbliche Schlachtungen						
12 101	4 368	251	42 447	91	2	40
9 817	3 973	265	38 872	214	3	35
11 110	4 426	270	41 060	118	4	39
10 502	4 158	384	41 739	261	20	41
11 405	4 497	275	40 233	128	5	34
9 505	3 639	273	40 917	152	4	30
11 763	4 460	277	40 772	129	6	36
10 376	3 807	245	34 597	102	3	32
11 258	4 452	362	42 096	147	6	43
11 738	4 531	374	40 869	159	4	50
11 138	4 421	307	38 610	145	3	43
10 610	4 047	579	42 065	152	5	36
131 323	50 779	3 862	484 277	1 798	65	459
136 424	56 046	4 237	499 870	1 880	67	512
Hausschlachtungen						
108	286	43	2 004	22	1	2
117	298	40	1 553	62	1	1
118	302	43	1 475	23	2	1
106	243	44	970	50	10	0
104	226	41	910	31	6	1
87	157	32	700	24	4	1
84	133	33	611	28	3	1
79	118	29	490	22	2	1
97	206	33	701	35	3	1
123	288	49	1 102	50	2	1
128	332	42	1 765	51	2	2
149	304	55	1 782	40	2	1
1 300	2 893	484	14 063	438	38	13
1 498	3 380	652	15 460	474	42	17

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
	Anzahl			

Insgesamt

Oberbayern	1 383 215	267 885	7 204	119 954
Niederbayern	1 931 469	198 925	1 281	101 400
Oberpfalz	457 843	93 844	692	31 274
Oberfranken	750 546	87 704	646	27 199
Mittelfranken	738 771	124 590	718	50 102
Unterfranken	623 597	72 688	1 234	37 338
Schwaben	668 032	211 297	3 899	79 253
Bayern Jahr 2003	6 553 473	1 056 933	15 674	446 520
Bayern Jahr 2002	6 828 729	1 126 653	14 051	484 099

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 355 166	263 167	6 673	118 862
Niederbayern	1 905 574	195 444	1 127	100 046
Oberpfalz	428 006	91 094	541	30 292
Oberfranken	727 539	86 324	607	26 755
Mittelfranken	701 110	122 698	687	49 234
Unterfranken	595 486	70 627	1 164	36 448
Schwaben	638 697	205 382	3 508	77 732
Bayern Jahr 2003	6 351 578	1 034 736	14 307	439 369
Bayern Jahr 2002	6 604 489	1 101 281	12 558	476 057

Hausschlachtungen

Oberbayern	28 049	4 718	531	1 092
Niederbayern	25 895	3 481	154	1 354
Oberpfalz	29 837	2 750	151	982
Oberfranken	23 007	1 380	39	444
Mittelfranken	37 661	1 892	31	868
Unterfranken	28 111	2 061	70	890
Schwaben	29 335	5 915	391	1 521
Bayern Jahr 2003	201 895	22 197	1 367	7 151
Bayern Jahr 2002	224 240	25 372	1 493	8 042

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2003 nach Regierungsbezirken

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
Anzahl						

Insgesamt

93 914	46 813	12 172	1 068 801	32 172	1 900	285
63 049	33 195	6 476	1 712 155	12 714	366	833
41 889	19 989	2 464	353 109	7 873	353	200
44 537	15 322	4 387	650 169	7 326	812	148
54 314	19 456	4 807	586 740	21 786	765	83
23 553	10 563	3 302	533 832	12 941	706	128
95 342	32 803	10 387	424 168	21 248	821	111
416 598	178 141	43 995	5 328 974	116 060	5 723	1 788
432 652	195 851	50 527	5 521 487	122 012	6 047	2 003

Gewerbliche Schlachtungen

93 040	44 592	11 037	1 051 854	27 340	1 497	271
62 500	31 771	5 801	1 693 268	9 986	243	832
41 491	18 770	2 002	328 317	6 147	254	192
44 224	14 738	4 125	631 625	4 809	513	143
54 109	18 668	4 266	556 786	17 075	202	83
23 368	9 647	3 102	510 791	10 355	498	113
93 786	30 356	8 748	406 435	17 645	382	105
412 518	168 542	39 081	5 179 076	93 357	3 589	1 739
427 954	184 712	43 796	5 356 310	97 418	3 738	1 946

Hausschlachtungen

874	2 221	1 135	16 947	4 832	403	14
549	1 424	675	18 887	2 728	123	1
398	1 219	462	24 792	1 726	99	8
313	584	262	18 544	2 517	299	5
205	788	541	29 954	4 711	563	-
185	916	200	23 041	2 586	208	15
1 556	2 447	1 639	17 733	3 603	439	6
4 080	9 599	4 914	149 898	22 703	2 134	49
4 698	11 139	6 731	165 177	24 594	2 309	57

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
	t			

Insgesamt

Oberbayern	193 835	91 957	2 314	45 643
Niederbayern	230 255	69 053	412	38 582
Oberpfalz	64 945	31 467	222	11 900
Oberfranken	90 767	29 338	209	10 350
Mittelfranken	98 335	42 527	231	19 061
Unterfranken	75 824	25 271	396	14 208
Schwaben	112 770	71 622	1 252	30 160
Bayern Jahr 2003	866 731	361 235	5 036	169 904
Bayern Jahr 2002	907 580	384 370	4 574	182 448

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	190 495	90 422	2 144	45 227
Niederbayern	227 194	67 885	362	38 067
Oberpfalz	61 620	30 551	174	11 526
Oberfranken	88 490	28 880	196	10 181
Mittelfranken	94 727	41 884	221	18 731
Unterfranken	72 886	24 574	374	13 869
Schwaben	108 928	69 684	1 126	29 581
Bayern Jahr 2003	844 340	353 880	4 597	167 182
Bayern Jahr 2002	882 538	375 971	4 088	179 415

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 340	1 535	170	416
Niederbayern	3 061	1 168	50	515
Oberpfalz	3 325	916	48	374
Oberfranken	2 277	458	13	169
Mittelfranken	3 608	643	10	330
Unterfranken	2 938	697	22	339
Schwaben	3 842	1 938	126	579
Bayern Jahr 2003	22 391	7 355	439	2 722
Bayern Jahr 2002	25 042	8 399	486	3 033

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						

Insgesamt

29 897	14 103	1 202	99 946	620	34	75
20 062	9 998	640	160 091	245	6	220
13 329	6 016	243	33 025	152	7	53
14 166	4 614	434	60 801	141	14	39
17 358	5 876	474	54 879	420	14	22
7 486	3 180	327	49 930	249	13	34
30 325	9 885	1 026	39 668	409	15	29
132 623	53 672	4 346	498 340	2 236	103	472
137 922	59 426	4 889	515 330	2 354	109	529

Gewerbliche Schlachtungen

29 618	13 433	1 091	98 357	527	27	71
19 887	9 569	573	158 320	192	4	220
13 202	5 649	197	30 699	118	5	51
14 066	4 438	408	59 062	93	9	38
17 293	5 639	421	52 068	329	4	22
7 427	2 903	308	47 766	199	9	30
29 830	9 148	864	38 005	340	7	27
131 323	50 779	3 862	484 277	1 798	65	459
136 424	56 046	4 237	499 870	1 880	67	512

Hausschlachtungen

279	670	111	1 589	93	7	4
175	429	67	1 771	53	2	0
127	367	46	2 326	34	2	2
100	176	26	1 739	48	5	1
65	237	53	2 811	91	10	-
59	277	19	2 164	50	4	4
495	737	162	1 663	69	8	2
1 300	2 893	484	14 063	438	38	13
1 498	3 380	652	15 460	474	42	17

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	175 619	6 575	-	4 821
162	München	327 826	73 876	936	43 817
163	Rosenheim	27	3	-	-

Landkreise

171	Altötting	22 201	1 443	127	941
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	10 710	2 919	309	416
172	Berchtesgadener Land	9 282	1 384	174	261
174	Dachau	27 973	1 728	225	1 184
175	Ebersberg	21 775	2 177	526	860
176	Eichstätt	33 762	1 735	30	1 279
177	Erding	32 112	2 720	271	1 402
178	Freising	10 843	1 172	39	828
179	Fürstenfeldbruck	15 398	1 766	396	627
180	Garmisch-Partenkirchen	8 513	1 158	162	103
181	Landsberg a. Lech	13 652	1 195	74	450
182	Miesbach	3 298	1 208	132	114
183	Mühldorf a. Inn	510 659	121 223	1 426	51 760
184	München	2 735	529	43	295
185	Neuburg-Schrobenhausen	26 492	2 533	51	1 440
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	18 420	1 371	51	766
187	Rosenheim	22 377	4 545	687	874
188	Starnberg	4 962	704	53	341
189	Traunstein	58 324	29 993	697	6 022
190	Weilheim-Schongau	26 255	5 928	795	1 353
Oberbayern		1 383 215	267 885	7 204	119 954

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

1 266	488	576	166 004	2 464	-	-	161
23 409	5 714	19	253 931	-	-	-	162
2	1	5	16	3	-	-	163
58	317	760	19 135	849	14	-	171
885	1 309	1 187	5 494	1 004	53	53	173
209	740	286	6 435	1 104	72	1	172
44	275	432	24 830	862	75	46	174
144	647	827	17 013	1 691	67	-	175
107	319	419	28 959	2 627	22	-	176
158	889	558	27 759	1 020	54	1	177
113	192	265	8 487	893	26	-	178
175	568	488	11 790	1 284	70	-	179
216	677	501	5 140	1 610	102	2	180
198	473	294	10 859	1 112	177	15	181
499	463	503	846	643	86	12	182
45 780	22 257	1 395	385 904	1 993	137	7	183
24	167	113	1 078	999	16	-	184
599	443	596	20 450	2 741	172	-	185
119	435	361	14 735	1 796	39	118	186
1 139	1 845	1 097	12 854	3 631	241	9	187
78	232	234	3 693	268	63	-	188
17 862	5 412	632	25 333	2 285	70	11	189
830	2 950	624	18 056	1 293	344	10	190
93 914	46 813	12 172	1 068 801	32 172	1 900	285	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	399 704	46 409	-	15 228
262	Passau	177 929	10 932	-	4 848
263	Straubing	211 099	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	25 602	1 318	84	814
279	Dingolfing-Landau	13 371	893	18	636
272	Freyung-Grafenau	18 914	2 581	113	991
273	Kelheim	25 558	1 144	44	873
274	Landshut	140 987	5 931	62	4 743
275	Passau	486 251	25 327	121	19 642
276	Regen	47 624	3 936	148	2 028
277	Rottal-Inn	355 446	98 223	667	50 323
278	Straubing-Bogen	28 984	2 231	24	1 274

Niederbayern	1 931 469	198 925	1 281	101 400
---------------------	------------------	----------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	46 742	3 652	24	2 221
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	121 119	32 795	116	10 994

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	42 016	3 311	63	1 516
372	Cham	76 562	45 243	209	11 713
373	Neumarkt i.d.OPf.	43 975	1 312	110	679
374	Neustadt a.d.Waldnaab	30 503	1 772	38	812
375	Regensburg	23 516	1 038	19	629
376	Schwandorf	48 007	3 519	71	1 848
377	Tirschenreuth	25 403	1 202	42	862

Oberpfalz	457 843	93 844	692	31 274
------------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

23 633	7 548	647	352 646	2	-	-	261
4 634	1 450	586	165 407	848	-	156	262
-	-	11	207 737	3 338	-	13	263
114	306	348	22 785	630	48	473	271
45	194	214	12 022	218	24	-	279
378	1 099	807	14 989	476	48	13	272
64	163	331	22 862	1 077	69	75	273
206	920	695	132 775	1 566	20	-	274
2 891	2 673	729	459 443	718	30	4	275
675	1 085	943	41 944	652	57	92	276
30 087	17 146	689	254 204	2 287	42	1	277
322	611	476	25 341	902	28	6	278
63 049	33 195	6 476	1 712 155	12 714	366	833	

Regierungsbezirk Oberpfalz

467	940	218	42 659	213	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
15 621	6 064	40	88 265	19	-	-	363
861	871	497	35 382	2 720	83	23	371
23 632	9 689	452	30 669	183	6	9	372
94	429	397	40 727	1 510	29	-	373
308	614	136	28 094	485	16	-	374
84	306	232	21 426	664	34	122	375
762	838	388	42 177	1 771	150	2	376
60	238	104	23 710	308	35	44	377
41 889	19 989	2 464	353 109	7 873	353	200	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	199 908	30 875	74	10 222
462	Bayreuth	104 745	20 062	314	4 808
463	Coburg	70 493	23 275	-	3 663
464	Hof	186 249	4 974	144	3 309

Landkreise

471	Bamberg	16 437	445	7	283
472	Bayreuth	12 760	536	9	320
473	Coburg	16 309	306	-	214
474	Forchheim	12 499	278	10	103
475	Hof	13 749	1 174	2	635
476	Kronach	49 376	1 308	9	823
477	Kulmbach	32 368	2 372	14	1 450
478	Lichtenfels	16 308	398	13	284
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	19 345	1 701	50	1 085

Oberfranken	750 546	87 704	646	27 199
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	163 594	40 813	186	14 307
562	Erlangen	271 898	69 745	193	28 178
563	Fürth	41 717	3 748	51	1 867
564	Nürnberg	315	1	-	-
565	Schwabach	65	1	-	-

Landkreise

571	Ansbach	43 393	2 183	39	1 323
572	Erlangen-Höchststadt	16 552	440	1	203
573	Fürth	9 156	282	4	203
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	57 555	2 445	34	1 174
574	Nürnberger Land	67 059	1 915	88	1 020
576	Roth	23 375	1 209	68	658
577	Weißenburg-Gunzenhausen	44 092	1 808	54	1 169

Mittelfranken	738 771	124 590	718	50 102
----------------------	----------------	----------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

15 999	4 580	1 184	167 226	379	238	6	461
11 031	3 909	677	82 867	1 058	73	8	462
15 272	4 340	452	46 516	207	14	29	463
1 098	423	266	179 773	1 208	28	-	464
34	121	363	15 093	511	25	-	471
42	165	169	11 476	455	123	1	472
11	81	73	15 664	220	46	-	473
15	150	142	11 021	1 022	36	-	474
273	264	80	12 073	364	58	-	475
139	337	347	47 250	382	43	46	476
338	570	324	28 974	688	10	-	477
21	80	48	15 167	586	109	-	478
264	302	262	17 069	246	9	58	479
44 537	15 322	4 387	650 169	7 326	812	148	

Regierungsbezirk Mittelfranken

20 433	5 887	581	121 881	319	-	-	561
32 103	9 271	682	201 308	156	4	3	562
387	1 443	933	35 085	1 873	4	74	563
-	1	3	259	42	10	-	564
-	1	-	64	-	-	-	565
132	689	604	37 499	2 676	431	-	571
86	150	216	8 962	6 908	24	2	572
13	62	135	8 130	604	5	-	573
839	398	322	51 565	3 145	74	4	575
77	730	617	62 582	1 898	47	-	574
118	365	374	20 166	1 569	57	-	576
126	459	340	39 239	2 596	109	-	577
54 314	19 456	4 807	586 740	21 786	765	83	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		Anzahl			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	43 608	3 085	106	2 028
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	260 922	46 653	292	23 563

Landkreise

671	Aschaffenburg	12 238	802	11	495
672	Bad Kissingen	9 138	486	38	219
674	Haßberge	29 480	628	4	342
675	Kitzingen	13 897	476	8	254
677	Main-Spessart	44 165	9 945	666	4 327
676	Miltenberg	23 111	2 077	2	1 525
673	Rhön-Grabfeld	55 199	2 051	56	1 494
678	Schweinfurt	24 288	692	6	391
679	Würzburg	107 551	5 793	45	2 700

Unterfranken	623 597	72 688	1 234	37 338
---------------------	----------------	---------------	--------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	80 258	11 477	109	2 359
762	Kaufbeuren	39	3	-	-
763	Kempten (Allgäu)	164 125	36 949	1 358	4 694
764	Memmingen	16 752	1 401	44	204

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	27 731	2 295	105	1 139
772	Augsburg	23 708	1 750	90	694
773	Dillingen a.d.Donau	37 398	2 484	5	1 773
779	Donau-Ries	59 673	3 229	83	2 256
774	Günzburg	29 008	2 342	63	941
776	Lindau (Bodensee)	5 824	536	12	121
775	Neu-Ulm	11 926	854	7	564
780	Oberallgäu	10 926	3 193	315	470
777	Ostallgäu	168 874	139 192	1 566	61 933
778	Unterallgäu	31 790	5 592	142	2 105

Schwaben	668 032	211 297	3 899	79 253
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

205	746	116	40 312	93	1	1	661
-	-	-	-	-	-	-	662
17 945	4 853	273	213 996	-	-	-	663
73	223	44	8 284	2 989	106	13	671
27	202	22	8 114	499	17	-	672
67	215	75	28 245	382	150	-	674
34	180	88	12 810	443	80	-	675
2 988	1 964	1 121	31 397	1 581	121	-	677
144	406	223	15 452	5 314	16	29	676
108	393	201	52 159	596	188	4	673
40	255	697	22 160	644	14	81	678
1 922	1 126	442	100 903	400	13	-	679
23 553	10 563	3 302	533 832	12 941	706	128	

Regierungsbezirk Schwaben

6 649	2 360	620	68 161	-	-	-	761
-	3	2	34	-	-	-	762
24 504	6 393	2 707	122 416	2 044	9	-	763
11	1 142	706	14 507	138	-	-	764
288	763	356	20 353	4 654	73	-	771
376	590	449	20 099	1 346	64	-	772
305	401	563	32 825	1 504	22	-	773
192	698	580	53 399	2 367	98	-	779
275	1 063	362	25 377	870	57	-	774
125	278	374	4 204	637	73	-	776
44	239	84	9 468	1 472	48	-	775
1 115	1 293	1 032	5 801	670	229	1	780
59 472	16 221	1 358	27 035	1 177	81	31	777
1 986	1 359	1 194	20 489	4 369	67	79	778
95 342	32 803	10 387	424 168	21 248	821	111	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	18 016	2 384	-	1 834
162	München	49 886	26 145	301	16 672
163	Rosenheim	3	1	-	-

Landkreise

171	Altötting	2 395	513	41	358
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 599	934	99	158
172	Berchtesgadener Land	1 098	445	56	99
174	Dachau	3 012	620	72	450
175	Ebersberg	2 443	738	169	327
176	Eichstätt	3 428	626	10	487
177	Erding	3 611	939	87	534
178	Freising	1 259	422	13	315
179	Fürstenfeldbruck	1 770	593	127	239
180	Garmisch-Partenkirchen	927	364	52	39
181	Landsberg a. Lech	1 474	401	24	171
182	Miesbach	530	384	42	43
183	Mühldorf a. Inn	77 699	41 426	458	19 696
184	München	315	184	14	112
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 917	889	16	548
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 958	477	16	292
187	Rosenheim	2 859	1 472	221	333
188	Starnberg	616	241	17	130
189	Traunstein	12 315	9 836	224	2 291
190	Weilheim-Schongau	3 705	1 923	255	515
Oberbayern		193 835	91 957	2 314	45 643

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

403	147	57	15 528	47	-	-	161
7 451	1 721	2	23 739	-	-	-	162
1	0	0	2	0	-	-	163
19	95	76	1 790	16	0	-	171
282	394	118	514	19	1	14	173
67	223	28	602	21	1	0	172
14	83	42	2 320	17	1	12	174
46	195	82	1 590	33	1	-	175
34	96	41	2 710	51	0	-	176
50	268	55	2 596	20	1	0	177
36	58	26	794	17	0	-	178
56	171	48	1 103	25	1	-	179
69	204	49	481	31	2	1	180
63	142	29	1 015	21	3	4	181
159	140	50	79	12	2	3	182
14 568	6 706	139	36 087	39	2	2	183
8	50	11	101	19	0	-	184
191	133	59	1 914	53	3	-	185
38	131	36	1 379	35	2	31	186
363	556	108	1 202	70	4	2	187
25	70	23	345	5	2	-	188
5 690	1 631	62	2 368	44	2	3	189
264	889	61	1 687	25	6	3	190
29 897	14 103	1 202	99 946	620	34	75	

derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	48 632	15 591	-	5 794
262	Passau	19 324	3 745	-	1 845
263	Straubing	19 486	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	2 769	465	27	310
279	Dingolfing-Landau	1 471	320	6	242
272	Freyung-Grafenau	2 359	864	36	377
273	Kelheim	2 629	416	14	332
274	Landshut	14 679	2 167	20	1 805
275	Passau	52 297	9 237	39	7 474
276	Regen	5 413	1 360	48	772
277	Rottal-Inn	57 981	34 109	214	19 146
278	Straubing-Bogen	3 215	779	8	485

Niederbayern	230 255	69 053	412	38 582
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	5 302	1 286	8	845
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	19 264	11 007	37	4 183

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	4 550	1 133	20	577
372	Cham	17 883	14 966	68	4 458
373	Neumarkt i.d.OPf.	4 333	453	35	258
374	Neustadt a.d.Waldnaab	3 255	604	12	309
375	Regensburg	2 438	364	6	239
376	Schwandorf	5 241	1 221	23	703
377	Tirschenreuth	2 679	433	13	328

Oberpfalz	64 945	31 467	222	11 900
------------------	---------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

7 523	2 274	64	32 977	0	-	-	261
1 464	436	58	15 464	16	-	41	262
-	-	1	19 417	64	-	3	263
36	92	34	2 131	12	1	126	271
14	58	21	1 124	4	0	-	279
120	331	80	1 401	9	1	3	272
20	49	33	2 138	21	1	20	273
66	277	69	12 414	31	0	-	274
919	805	72	42 973	14	1	1	275
215	326	93	3 921	13	0	24	276
9 583	5 166	68	23 761	44	1	0	277
102	184	47	2 370	17	1	2	278
20 062	9 998	640	160 091	245	6	220	

Regierungsbezirk Oberpfalz

150	283	22	3 990	4	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
4 964	1 823	4	8 253	0	-	-	363
274	262	49	3 310	53	1	6	371
7 524	2 918	45	2 867	4	0	2	372
30	129	39	3 811	29	1	-	373
98	185	13	2 627	9	0	-	374
27	92	23	2 005	13	1	32	375
243	252	38	3 944	34	3	1	376
19	72	10	2 218	6	1	12	377
13 329	6 016	243	33 025	152	7	53	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	26 152	10 381	24	3 890
462	Bayreuth	14 456	6 617	102	1 829
463	Coburg	11 962	7 557	-	1 394
464	Hof	18 641	1 782	46	1 259

Landkreise

471	Bamberg	1 616	157	2	108
472	Bayreuth	1 289	188	3	122
473	Coburg	1 587	109	-	81
474	Forchheim	1 158	92	3	39
475	Hof	1 553	409	1	242
476	Kronach	4 938	463	3	313
477	Kulmbach	3 590	835	5	552
478	Lichtenfels	1 579	143	4	108
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 246	605	16	413

Oberfranken	90 767	29 338	209	10 350
--------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	25 330	13 877	60	5 441
562	Erlangen	42 682	23 784	62	10 721
563	Fürth	4 714	1 284	16	711
564	Nürnberg	26	0	-	-
565	Schwabach	6	0	-	-

Landkreise

571	Ansbach	4 394	765	13	504
572	Erlangen-Höchstädt	1 145	150	0	77
573	Fürth	887	101	1	77
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	5 765	844	11	447
574	Nürnberger Land	6 615	661	29	388
576	Roth	2 375	420	22	250
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 396	641	17	445

Mittelfranken	98 335	42 527	231	19 061
----------------------	---------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

5 089	1 378	117	15 639	7	4	2	461
3 509	1 177	67	7 748	20	1	2	462
4 857	1 307	45	4 349	4	0	8	463
349	128	26	16 808	23	1	-	464

11	36	36	1 413	10	0	-	471
13	50	17	1 074	9	2	0	472
3	24	7	1 465	4	1	-	473
5	45	14	1 031	21	1	-	474
87	80	8	1 129	7	1	-	475
44	102	34	4 421	7	1	13	476
108	172	32	2 710	13	0	-	477
7	24	5	1 418	11	2	-	478
84	91	26	1 596	5	0	14	479
14 166	4 614	434	60 801	141	14	39	

Regierungsbezirk Mittelfranken

6 583	1 792	56	11 392	6	-	-	561
10 210	2 791	67	18 827	3	0	1	562
123	434	92	3 282	36	0	19	563
-	0	0	24	1	0	-	564
-	0	-	6	-	-	-	565

42	207	61	3 510	51	9	-	571
27	45	21	839	133	0	1	572
4	19	13	761	12	0	-	573
267	120	32	4 825	61	1	1	575
24	220	61	5 856	37	1	-	574
38	110	37	1 887	30	1	-	576
40	138	34	3 670	50	2	-	577
17 358	5 876	474	54 879	420	14	22	

derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
		t			

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	4 881	1 096	34	772
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	36 252	16 219	94	8 966

Landkreise

671	Aschaffenburg	1 125	283	4	188
672	Bad Kissingen	938	165	12	83
674	Haßberge	2 876	218	1	130
675	Kitzingen	1 380	164	3	97
677	Main-Spessart	6 486	3 404	213	1 647
676	Miltenberg	2 327	749	1	580
673	Rhön-Grabfeld	5 655	740	18	568
678	Schweinfurt	2 417	240	2	149
679	Würzburg	11 487	1 993	14	1 028
Unterfranken		75 824	25 271	396	14 208

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	10 194	3 760	35	898
762	Kaufbeuren	4	1	-	-
763	Kempten (Allgäu)	23 679	11 925	435	1 785
764	Memmingen	1 868	439	14	78

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 818	788	34	433
772	Augsburg	2 541	591	29	264
773	Dillingen a.d.Donau	4 049	894	2	675
779	Donau-Ries	6 260	1 157	27	859
774	Günzburg	3 213	786	20	358
776	Lindau (Bodensee)	617	174	4	46
775	Neu-Ulm	1 227	303	2	215
780	Oberallgäu	1 686	1 025	101	179
777	Ostallgäu	50 585	47 890	503	23 569
778	Unterallgäu	4 029	1 889	46	801
Schwaben		112 770	71 622	1 252	30 160

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2003 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon							Schl. Nr.
davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Unterfranken

65	225	11	3 771	2	0	0	661
-	-	-	-	-	-	-	662
5 700	1 460	27	20 006	-	-	-	663
23	67	4	775	58	3	3	671
9	61	2	761	10	0	-	672
21	65	7	2 641	7	3	-	674
11	54	9	1 197	9	1	-	675
952	591	112	2 938	30	3	-	677
46	122	22	1 446	102	0	8	676
34	119	20	4 879	11	3	1	673
13	77	69	2 074	12	0	22	678
612	339	44	9 442	8	0	-	679
7 486	3 180	327	49 930	249	13	34	

Regierungsbezirk Schwaben

2 116	711	61	6 373	-	-	-	761
-	1	0	3	-	-	-	762
7 777	1 926	268	11 448	39	0	-	763
3	344	70	1 356	3	-	-	764
91	230	35	1 903	89	1	-	771
120	178	44	1 879	26	1	-	772
97	121	56	3 070	29	0	-	773
61	210	57	4 999	46	2	-	779
87	320	36	2 373	17	2	-	774
40	84	37	393	12	2	-	776
14	72	8	886	28	1	-	775
355	390	102	542	13	4	0	780
18 931	4 888	134	2 527	23	1	8	777
633	410	118	1 916	84	1	21	778
30 325	9 885	1 026	39 668	409	15	29	

7. Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2003 nach Monaten

Monat —— Jahr	Insgesamt	davon									
		Rinder zusammen ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
	kg										
Januar	X	344,6	322,3	380,7	325,1	304,6	93,6	94,3	19,1	18,0	264,0
Februar	X	345,0	323,4	379,7	325,4	306,3	97,0	93,5	19,1	18,0	264,0
März	X	345,5	317,3	380,5	327,9	304,9	95,9	93,9	19,5	18,0	264,0
April	X	344,1	321,7	380,4	323,0	305,2	96,1	93,8	18,7	18,0	264,0
Mai	X	344,5	318,9	381,1	324,7	306,7	97,9	93,9	19,3	18,0	264,0
Juni	X	343,8	324,5	379,6	318,2	304,9	95,6	93,0	19,5	18,0	264,0
Juli	X	339,0	324,8	380,5	313,8	300,7	99,6	92,2	19,9	18,0	264,0
August	X	335,3	320,6	378,6	308,1	296,3	100,3	91,5	19,1	18,0	264,0
September	X	339,2	319,9	381,0	309,7	295,5	102,5	92,4	19,3	18,0	264,0
Oktober	X	339,0	326,1	380,9	312,1	297,2	103,8	94,4	18,9	18,0	264,0
November	X	341,7	321,0	383,1	316,4	296,2	103,7	95,2	20,1	18,0	264,0
Dezember	X	343,1	316,5	379,7	317,3	298,1	98,6	93,7	19,2	18,0	264,0
Jahr 2003	X	341,1	321,4	380,5	318,2	301,2	98,9	93,5	19,3	18,0	264,0
Jahr 2002	X	341,2	325,2	376,9	318,8	303,4	96,7	93,3	19,3	18,0	264,0

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.